

INHALT

EDITORIAL

03



INFOS AUS DEM ALLTAG

14



KENNWERTE

05



DAS BAUPROJEKT

17



WERTE IM ALLTAG

AB 06

Arbeiten 06
Berufliche Integration 08
Hotellerie 10
Wohnen 12



ERFOLGSRECHNUNG

18



MITTRAGEN

20



EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Kennwerte, Grössen und Parameter – Begriffe aus der Wirtschaft, die für das stehen, was sich messen und vergleichen lässt. Dies sind sowohl bedeutende wie förderliche Instrumente, um strategische Entscheidungen und Ausrichtungen anzupeilen.

Nebst diesen wirtschaftlichen Komponenten frage ich mich nachdenklich: Welche Messwerte spiegeln das Menschsein einer Gesellschaft wider? Wie lassen sich die Haltung, das Herz und das Miteinander einer Gesellschaft messen?

Seit über 40 Jahren lebe ich in Uetendorf. Für mich gehören die Menschen der Stiftung Uetendorf-berg ganz selbstverständlich zum Dorfbild – im Alltag, im Beruf, im Miteinander. Sie wohnen und arbeiten hier und sind ein lebendiger, unverzichtbarer Teil unserer Dorfgemeinschaft. Mit ihrem Lachen, ihrer Offenheit und Echtheit bereichern sie unser Dorf. Sie nehmen teil – und sie nehmen uns mit. Raus aus dem Alltag, hinein in neue Blickwinkel. Sie erinnern uns daran, worauf es wirklich ankommt: Menschlichkeit, Zugehörigkeit, gelebte Vielfalt. Die Schlüsselworte sind Wertschätzung, Mitgefühl und das Miteinander.

Danke, liebe Leserin, lieber Leser, denn mit Ihrem Interesse sowie Ihrer Unterstützung tragen Sie wesentlich zum Gelingen «unseres Miteinanders» bei. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für gelebte Inklusion.

Mit herzlichen Grüssen

Margret von Bergen, Präsidentin des Stiftungsrats a.i.



Kennwerte sind per Definition wichtige numerische Grössen oder Parameter, die zur Beschreibung und Bewertung von Objekten, Prozessen oder Systemen verwendet werden.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Auch in einer sozialen Institution wie der Stiftung Uetendorfberg spielen Kennwerte und Zahlen eine wichtige Rolle. Wir wollen wissen, was in unserer Institution geschieht und wo wir optimieren können, um die Qualität unserer Arbeit zu verbessern und in Richtung künftiger Bedürfnisse zu entwickeln. Unser neues Qualitätsmanagementsystem sowie das geplante Bauprojekt sind zwei zukunftsgerichtete Bereiche, die uns insbesondere im Jahr 2024 beschäftigt haben. Basis unserer Kennwerte, unserer Grössen und Parameter sind jedoch nicht ein möglichst grosses Wachstum und die Ausschüttung von Dividenden, sondern das Wohlergehen unserer Bewohnenden. Wir wünschen uns, dass sie in der Stiftung Uetendorfberg nicht nur in Zahlen messbare, Wohn- und Arbeitsplätze haben, sondern eine Umgebung finden, in welcher der Alltag Freude macht und gelingt. Unabhängig vom Bereich ist dies unser höchster Wert, der Sinn unseres Handelns und unsere mit viel Herzblut wahrgenommene Verantwortung.

Damit Sie uns, liebe Leserin, lieber Leser, etwas besser kennenlernen, haben wir im vorliegenden Jahresbericht viele Werte - oftmals auch mit einem Schmunzeln - für Sie zusammengetragen.

Ich bedanke mich im Namen der ganzen «Bergfamilie» für Ihr Interesse am Alltag unserer Wohn- und Arbeitsgemeinschaft sowie für Ihre Verbundenheit und Unterstützung unserer Arbeit für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Ihr Interesse an unserem Alltag ist uns viel Wert.

Markus Brönnimann, Institutionsleiter

RESSORT ARBEITEN

SEITE

06

Gemeinsam haben wir im vergangenen Jahr viel bewegt und erreicht! Ein engagiertes Team von 16 motivierten Mitarbeitenden, 61 Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf sowie 10 Lernenden arbeitet täglich in unserer Werkstatt, der Gärtnerei und der Landwirtschaft. Unterstützt wurde das Team durch 70 Zivilschutz- und 323 Zivildiensttage.

Unsere Arbeit ist vielfältig: So werden in unserem Landwirtschaftsbetrieb auf 30 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 150 Obstbäume gepflegt, 18 Milchkühe, 15 Jungvieh, 5 Ziegen, 85 Legehennen und 1 Hahn betreut, welche uns mit ca. 14'000 Eiern und 100'00 Liter Milch versorgen. 14'000 Liter Milch wurden für den Eigenbedarf direkt in unsere Küche geliefert. Weiter verarbeiteten wir Stammholz zu 295 Ster Brennholz und verkauften dies an unsere Kunden.

In unserer Gärtnerei wurden 12'000 Geranien, 200'000 Gemüse-setzlinge und 20'000 verschiedene Pflanzen und Kräuter gezogen.

Besonders stolz sind wir auf die 100'000 Liter Süssmost, die wir aus 154 Tonnen Obst gepresst haben. Das Ergebnis an der Süssmostprämierung 2024 spricht für sich: Wir durften 3 Gold- und 4 Silbermedaillen entgegennehmen.

Auch in unserer Werkstatt haben wir fleissig gearbeitet und im Auftrag unserer Kunden unter anderem 2'411 SBB-Aufsatzrahmen montiert, 150 Tonnen Rundkies in 6'000 Säcke à 25 kg abgefüllt und 85 neue Stühle für unser Restaurant Alpenblick hergestellt, die unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen!

Reto Steiner, Ressortleiter Arbeiten





BERUFLICHE INTEGRATION



Im Bereich Berufliche Integration blicken wir auf das erfolgreichste Jahr unserer Geschichte zurück! Unser Team hat insgesamt 36 Personen betreut, davon waren 25 in einer Ausbildung. Auch die Zusammenarbeit mit den zuweisenden Stellen war sehr produktiv. Wir haben über 500 Seiten Berichte erstellt, welche die Fortschritte unserer Klientinnen und Klienten transparent dokumentieren.

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit war die Organisation von 13 Praktika für Lernende, die ihnen wertvolle praktische Erfahrungen im ersten Arbeitsmarkt ermöglichten. Besonders erfreulich ist, dass 5 Personen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und wir für alle Anschlusslösungen finden konnten. Zudem konnten 6 Nischenarbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt geschaffen werden, die unseren Klientinnen und Klienten eine langfristige berufliche Perspektive bieten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Betrieben, die unsere Klientinnen und Klienten unterstützt und ihnen eine berufliche Zukunft ermöglicht haben. Ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit sind von unschätzbarem Wert und tragen wesentlich zu unseren Erfolgen bei.

Weiter gilt ein grosser Dank an alle Arbeitsbereiche für das unkomplizierte Miteinander. Durch die Zusammenarbeit während den Ausbildungen konnte eine nachhaltige Grundlage für die berufliche Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung gelegt werden.

Christoph Roth, Leiter Bereich Berufliche Integration





Lieben Sie Zahlen? Sie zeigen uns Grössenverhältnisse, Zusammenhänge, Erträge und Kosten. Sie lassen uns ordnen und einordnen, vergleichen und bewerten. Sie können einschränken und befreien. Wir können mit ihnen spielen und doch zeigen sie auch Grenzen auf.

Der Mensch steht in der Stiftung Uetendorfberg im Mittelpunkt. Nichtsdestotrotz gibt es auch im Ressort Hotellerie interessante Zahlenspielerien und Kennwerte:

Im Ressort Hotellerie arbeiten rund 28 tolle Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf und Lernende. Begleitet werden sie von 28 Fachpersonen. Gemeinsam sorgen sie für saubere Räume, für den Durchblick bei unzähligen Fenstern, frische Wäsche, 365 x 3 leckere Mahlzeiten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie feines Essen und zufriedene Gäste im Restaurant Alpenblick.



In unserer Küche wurden im vergangenen Jahr unter anderem das Fleisch von 7 Rindern, 14'000 Liter Milch und 1,5 Tonnen Rüeblli zu köstlichen Speisen verarbeitet. Im Speisesaal wurden neben Wasser und Tee 2'000 Liter Süssmost getrunken. Wir haben das Privileg, diese Produkte vom eigenen Hof und Garten beziehen zu können.

Wussten Sie, dass wir in unserer Wäscherei jährlich über 55 Tonnen Wäsche waschen? Dafür brauchen wir nicht nur leistungsfä-

hige Maschinen und geschickte Hände, sondern auch rund 590 kg Waschmittel. In der Abwaschküche des Speisesaals spülen wir täglich rund 190 Körbe Geschirr. Darin ist der Abwasch vom Restaurant noch nicht mitgerechnet. Für die Sauberkeit stehen zudem täglich 225 Microfaser-Lappen und 210 Flachmopp im Einsatz.

All diese Zahlen spiegeln unsere Arbeit wider, die wir täglich zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner, unserer Mitarbeitenden und externen Besucherinnen und Besucher leisten.

Herzlichen Dank dem Hotellerie-Team!

Patrick Angehrn, Ressortleiter Hotellerie



Ich freue mich, seit Oktober 2024 als neue Ressortleiterin Wohnen in der Stiftung Uetendorfberg arbeiten zu dürfen. Für mich bedeutete das 4. Quartal 2024 vorerst ganz viel KENNENlernen. Ich erlaube mir, Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit auf einen Teil meiner KENNENlernreise zu nehmen und Ihnen einige KENNZAHLEN aus dem Ressort Wohnen näher zu bringen.

Im Ressort Wohnen arbeiten 6 Teams, die sich mit viel Herzblut und hohem Engagement für die Bewohnenden der Stiftung Uetendorfberg einsetzen. 4 dieser Teams begleiteten im Jahr 2024 rund 63 Bewohnende, welche insgesamt 19'502 Aufenthaltstage in der Stiftung verbracht haben. Die 63 Personen bilden eine bunt durchmischte Gemeinschaft. So leben Hansruedi und Walter – beide sind seit 61 Jahren auf dem Uetendorfberg zu Hause – unter demselben Dach wie unser Lernender Patrick, der im Sommer 2024 neu eingetreten ist.

Zum Ressort Wohnen gehört nebst der Begleitung des Wohnalltags auch der Gesundheits- und Pflegedienst GuP und das Tagesstrukturangebot mit dem Werkpunkt, dem Töpferpunkt und der Einzelaktivierung.

Das GuP übernimmt die tägliche Behandlungspflege sowie das Richten und Verteilen von Medikamenten für rund 50 Bewohnende. Auch die Koordination und Begleitung von Arzt- oder Therapieterminen ist eine wichtige Aufgabe des GuP. Im Jahr 2024



wurde für Laborkontrollen 62-mal Blut abgenommen. Es wurden ca. 95 Meter Pflaster geklebt, wobei hier anzumerken ist, dass viele Meter davon als «Seelenpflästerli» eingesetzt wurden, da oft stellvertretend für schwierige oder traurige Gefühle ein Körperteil wie ein Finger nach viel Aufmerksamkeit verlangt.

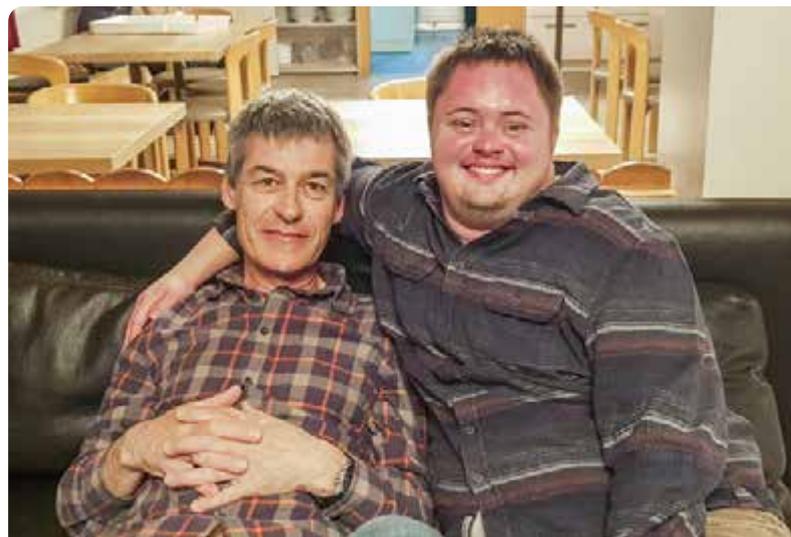
Das Tagesstrukturangebot mit 12 Plätzen bietet unseren Bewohnenden, welche nicht oder nicht vollzeitlich an einem angepassten Arbeitsplatz arbeiten können oder pensioniert sind, eine sinnvolle Beschäftigung. 2024 wurden an Total 3'127 Präsenztagen viel Kreatives hergestellt, das im Bergladen erworben werden kann. Im Töpferpunkt wurden 600kg Ton zu 997'000 kleinen Ku-

geln und zu 800 m Würstchen grollt, um Gefässe aller Art mit dem ganz eigenen Töpferstil vom Uetendorfberg zu versehen. Mit 122.4 m Farbstiften wurden 725 Karten, 235 Taschen und vieles mehr bemalt. Auch beeindruckt mich die geschätzten 10 Liter Schweissperlen, die Martin im Jahr 2024 von der Stirne tropften, als er die 6'012 Anzündhilfen presste und in 163 Schachteln verpackte.

Das Ressort Wohnen trägt ganz wesentlich dazu bei, dass Menschen wie Hansruedi und Walter seit so vielen Jahren die Stiftung Uetendorfberg ihr zu Hause nennen können.

Ich bedanke mich für das herzliche Willkommen, das mir entgegengebracht wurde und den Teams für ihre wertvolle Arbeit.

Rea Christener, Ressortleiterin Wohnen



Auch im Jahr 2024 hatten wir viele zählbar wichtige, aber auch unzählige alltägliche, scheinbar auch weniger wichtige Ereignisse in unserem Alltag. Das Wichtigste zuerst: im vergangenen Jahr durften wir 112 Personen in ihrem Alltag begleiten. Oder ein weniger wichtiges, aber prägendes Ereignis: Ganz genau zählte eine Gruppe Freiwilliger (!) des Personals die 11'476 Treppenstufen beim wunderschönen, aber anstrengenden Treppengang auf den Niesen - oder sie spürten diese Stufen am nächsten Tag zumindest in ihren Beinen. Folgend eine Auswahl von weiteren Ereignissen aus unserem Alltag:



DIENSTJUBILÄEN PERSONAL

90 Personen in 63 Vollzeitstellen. Diese zwei Zahlen zeigen auf, wie viele Fachkräfte sich im Jahr 2024 täglich mit Herzblut für eine gut funktionierende Stiftung Uetendorfberg eingesetzt haben. Trotz den zahlreichen überarbeiteten Prozessen in unserem Qualitätsmanagementsystem würde vieles ohne das konstruktive Miteinander und das Mitdenken im Alltag nicht funktionieren. Herzlichen Dank an das ganze Team für das wertvolle Engagement. Speziell danken wir folgenden drei Personen für ihre langjährige Mitarbeit und gratulieren zum Dienstjubiläum:

- **Hadorn Bernhard,**
Bereichsleiter Landwirtschaft, 15 Jahre
- **Scherwey Fabian,**
Leiter Finanzen, Mitglied der Institutionsleitung, 10 Jahre
- **Wyss Melanie,**
Mitarbeiterin Küche, 10 Jahre

PENSIONIERUNGEN

Grüning Susi hat während 34 Jahren auf dem Uetendorfberg gearbeitet. Wir danken für die treue Mitarbeit. Sie bleibt als Bewohnerin weiterhin Mitglied unserer Bergfamilie. Wir wünschen ihr im Ruhestand auf dem Uetendorfberg viel Freude und Gesundheit.



AUSBILDUNGSABSCHLÜSSE

Wir haben auch im vergangenen Jahr Lernende auf ihrem Weg zur beruflichen Ausbildung begleitet. Wir gratulieren euch herzlich:

- **Crowe Noleen**, Praktikerin PrA Hauswirtschaft
- **de Oliveira Pericles**, Praktiker PrA Schreinerei
- **Fürhacker Livio**, Praktiker PrA Küche
- **Jutzi Bernhard**, Sozialpädagoge
- **Schmid Kushi**, Praktikerin PrA Industrie
- **Stähli Joel**, Lehrer für die Sekundarstufe I
- **Tumezgi Mebrathu**, Praktiker PrA Industrie
- **Wenger Angela**, Gärtnerin EFZ



JUBILÄEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

315. Diese eindruckliche Zahl kommt durch die Addition der Jubiläumsjahre unserer Bewohnenden / Mitarbeitenden zusammen. Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich! Wir freuen uns, weiterhin zusammen unterwegs sein zu dürfen.

- **Weiss Peter**, 60 Jahre
- **Hutmacher Daniel**, 35 Jahre
- **Lafranchi Emilio**, 35 Jahre
- **Graf Walter**, 25 Jahre
- **Hofmann Silvia**, 20 Jahre
- **Mischler Adrian**, 20 Jahre
- **Sarigül Metin**, 20 Jahre
- **Stettler Anina**, 20 Jahre
- **Wittwer Nathalie**, 20 Jahre
- **da Cunha Ricardo**, 15 Jahre
- **Niederhäuser Cyrill**, 15 Jahre
- **Schmid Kevin**, 15 Jahre
- **Vetterli Mercy**, 15 Jahre

TODESFÄLLE

Zum Leben gehört auch das Abschied nehmen. Wir mussten uns im vergangenen Jahr von zwei langjährigen Bewohnern verabschieden:

Am 28.03.2024 wurde unser Bewohner, Zoller Urs im Alter von 65 Jahren von seinen gesundheitlichen Beschwerden erlöst. Urs arbeitete viele Jahre in unserer Gärtnerei mit. Er wohnte und arbeitete 49 Jahre in unserer Heimgemeinschaft.

Am 04.11.2024 mussten wir einen weiteren Bewohner, Lafranchi Emilio im Alter von 78 Jahren ziehen lassen. Er wohnte und arbeitete 35 Jahre in unserer Heimgemeinschaft. Vielen war er als Spezialist für die komplexen Reparaturen der geflochtenen Sitzflächen von Stühlen bekannt.

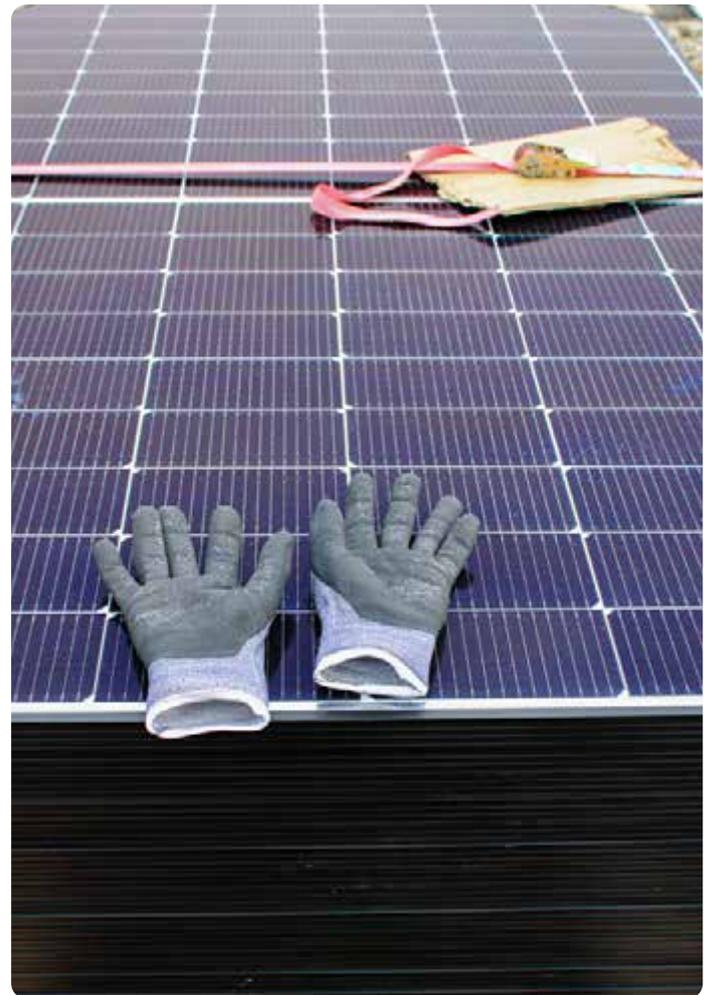
Am 11. März 2024 wurde unsere neue Photovoltaikanlage offiziell in Betrieb genommen – ein bedeutender Schritt auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Die moderne Anlage mit einer Fläche von 523,3 m² besteht aus insgesamt 268 leistungsstarken PV-Modulen. Mit einer Generatorenleistung von insgesamt 113,9 Kilowattpeak (kWp) ist sie in der Lage, einen beachtlichen Teil unseres Strombedarfs durch Sonnenenergie zu decken.

Seit der Inbetriebnahme der Anlage im Jahr 2024 wurden insgesamt 93'961 Kilowattstunden (kWh) umweltfreundlicher Solarstrom erzeugt. Besonders erfreulich ist dabei der hohe Eigenverbrauchsanteil von 75'730 kWh. Somit konnte über 80% des erzeugten Stroms direkt vor Ort genutzt werden. Die überschüssigen 18'231 kWh wurden in das öffentliche Netz eingespeist. Mit unserer Anlage senken wir mittelfristig nicht nur unsere Energiekosten, sondern leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung in unserem Land.

Neben der Realisierung unserer Photovoltaikanlage haben wir uns unter anderem auch mit 402 schriftlichen Reparaturmeldungen aus dem ganzen Betrieb und der Grundsanierung von 4 Zimmern unserer Bewohnenden beschäftigt.

Wir schauen auf ein interessantes sowie abwechslungsreiches Jahr 2024 zurück.

Columbin Bearth, Bereichsleiter Technischer Dienst



KENNWERTE UND DAS PROJEKT WEILER

SEITE

17

Mit dem Projekt Weiler passen wir nicht nur unsere Infrastruktur an die heutigen Vorschriften und Bedürfnisse an, sondern entwickeln die Stiftung Uetendorfberg in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Ausbilden und Begegnen kontinuierlich weiter. Das Projekt wird in 3 Teilprojekten umgesetzt. Nachfolgend einige Kennwerte des Projekts:

- Wir ersetzen 1 Wohnhaus und schaffen 25 ressourcenorientierte Wohnplätze. Davon 20 Einzelzimmer in 2 Wohngruppen für Bewohnernde, die auf eine erhöhte Begleitung angewiesen sind, sowie 5 Stadiowohnungen für Bewohnernde, die gerne selbstbestimmter leben möchten.
- Durch den Bau einer Zentralküche wird mehr Raum für die Kochausbildung sowie ein direkter Anschluss an das Restaurant Alpenblick und den Mehrzwecksaal geschaffen.
- Wir entwickeln den Begegnungsort Uetendorfberg weiter. Er soll ein Ort für Begegnungen werden. Der Spielplatz mit einem Kleintierzoo, der Bergladen, der Kultur- und Mehrzwecksaal sowie der neue Dorfplatz bieten Raum dazu.

Im Jahr 2024 konnten wichtige Schritte in Richtung Umsetzung dieses Projektes gemacht werden:

- Die Baubewilligung des Teilprojekts 1 mit Wohntrakt, Küche, Kultur- und Mehrzwecksaal ist vorhanden. Sobald die Finanzierung gesichert ist, können wir mit dem Bau starten.

- Die Baubewilligung des Teilprojekts 2 mit der neuen Gärtnerei und weiteren Nebenräumen ist ebenfalls vorhanden. Da die Finanzierung aufgrund einer zweckgebundenen Spende gesichert ist, erfolgt der Baustart baldmöglichst.

Die Kosten für das gesamte Bauprojekt belaufen sich auf rund 26 Mio. CHF. Damit wir diesen hohen Betrag finanzieren können, beschäftigen wir uns weiterhin intensiv mit unserer Spendenkampagne. Von den 8 Mio. CHF, welche durch Spenden finanziert werden sollen, wurden uns rund 4.3 Mio. CHF zugesagt. Dafür sind wir allen Spenderinnen und Spender äusserst dankbar!

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, den noch offenen Betrag zu erzielen, damit wir das Projekt Weiler baldmöglichst umsetzen können. Wir danken Ihnen herzlich, dass wir unser wichtiges Projekt Dank Ihrer finanziellen Hilfe schon bald umsetzen können.

Auf unserer Website www.stiftung-uetendorfberg.ch finden Sie Informationen zu unserem Projekt.



ERFOLGSRECHNUNG

SEITE

18

ERTRAG

	2024	2023
Erträge aus Leistungsabgeltung	3'205'787	3'251'417
Ertrag aus Pauschalabgeltung Kt. Bern	1'769'518	1'778'757
Ertrag aus Infrastrukturpauschalen	1'043'145	
Erträge aus Leistungsabgeltung berufl. Integration	1'287'672	1'117'242
Erträge aus Produktion	2'282'272	2'268'940
Mieterträge	152'344	146'157
Übrige Erträge	158'858	124'018
Total Ertrag	9'899'596	8'686'532

AUFWAND

Löhne und Sozialleistungen	6'094'584	5'813'511
Löhne und Sozialleistungen Betreute	449'215	472'211
Übriger Personalaufwand	112'516	111'089
Medizinischer Bedarf	16'175	11'051
Lebensmittel und Getränke	485'660	505'086
Haushaltaufwand	84'045	76'855
Unterhalt und Reparaturen	277'715	297'500
Mieten und Pachtzinse	76'120	68'203
Abschreibungen	376'106	336'986
Zuweisung/Entnahme Infrastrukturpauschale	844'706	
Energie und Wasser	133'744	158'168
Ausbildung, Freizeitgestaltung	22'927	25'885
Büro und Verwaltung	143'478	132'365
Material, Werkzeuge und Fremdleistungen Produktion	381'906	419'342
übriger Sachaufwand	104'889	101'304
Total Aufwand	9'603'786	8'529'557

BETRIEBSERGEBNIS

Finanzerfolg	-73'285	-17'340
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	1'631	-723'622
Zuweisung Rücklagen Leistungsverträge	54'823	105'345

UNTERNEHMENSERGEBNIS

312'640 **792'593**

Mit Dankbarkeit blicken wir auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück. Dies ist unter anderem möglich, weil das ganze Team der Stiftung Uetendorfberg täglich Verantwortung übernommen hat, weil wir auf ein tragfähiges Netzwerk von Auftraggeberinnen und Auftraggeber bauen durften, uns viele Kundinnen und Kunden mit ihren Einkäufen berücksichtigt haben und weil wir erneut viele Gäste in unserem Restaurant begrüßen durften. Gerade in einem für viele Unternehmen wirtschaftlich schwierigen Jahr freut es uns, dass wir in den Arbeitsbereichen ausreichend ausgelastet waren und zudem neue Aufträge dazugewinnen konnten. Die vollständige Jahresrechnung kann auf unserer Website unter der Rubrik «Jahresbericht 2024» eingesehen werden.

Die WISTAG Revision AG aus Thun hat unsere Jahresrechnung 2024 geprüft und mit ihrem Revisionsbericht bestätigt, dass unsere Buchhaltung den gesetzlichen Anforderungen entspricht.



Rauchverbot

FC THUN

SSE

MITTRAGEN

SEITE

20

Spenden – ob in finanzieller Form oder in Form von Zeit durch Freiwilligenarbeit – sind für uns greifbare Zeichen der Verbundenheit mit unserer Institution. Sie sind schlussendlich Ausdruck von Solidarität und von Mitmenschlichkeit gegenüber unseren Bewohnenden. Jeder Beitrag, sei er gross oder klein, hilft uns dabei, konkrete Projekte zu finanzieren. Freiwillige helfen mit, dass unsere Bewohnenden Abwechslung im Alltag erleben dürfen. Mit den 571 finanziellen Zuwendungen wurden beispielsweise Aktivitäten wie Ferienlager oder Ausflüge, Geschenke für die Bewohnenden und besondere Extras finanziert oder unser Bauvorhaben unterstützt. Total erhielten wir Spendenzusagen im Umfang von total CHF 333'656.65. Im Bereich der Freiwilligenarbeit fanden unzählige Besuche bei Bewohnenden, Fahrten zu wöchentlichen Terminen oder Fahrradausflüge statt.

Vielen herzlichen Dank allen Unterstützerinnen und Unterstützer für das wertvolle Mittragen der Stiftung Uetendorfberg. Neben den aufgeführten Spenden über CHF 300.– haben wir weitere grosszügige Spenden erhalten, die auf Wunsch nicht aufgeführt werden oder welche wir aus Platzgründen nicht aufführen können.

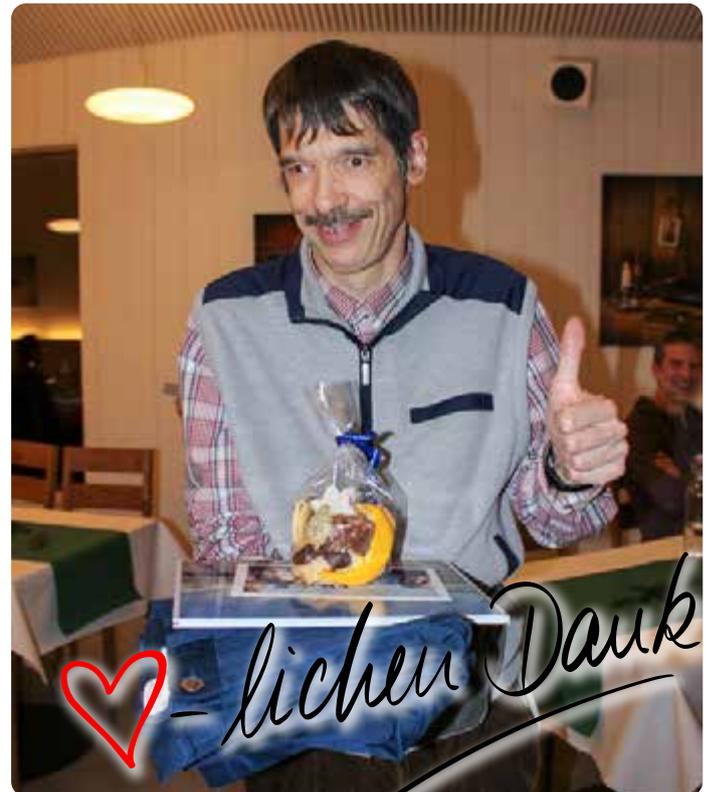




SPENDEN

Nelly Bürgisser & Hedwig Steinmann-Stiftung	100'000.00	OS Progymatte Thun	1'500.00
Swiss Life AG, Zürich	35'000.00	Zum Andenken an Willi Tellenbach	1'304.05
Legat Enggist-Bessire Rosa	32'796.45	Zum Andenken an Hans Walter Thomet-Rothenbühler	1'200.00
Optilens GmbH, Thun	12'000.00	Zum Andenken an Erika Ramseyer-Bruckmoser	1'042.70
Raiffeisenbank Gürbe Genossenschaft, Belp	10'000.00	Brunner + Imboden AG, Gwatt (Thun)	1'000.00
Robert und Rosa Pulfer-Stiftung	10'000.00	Elektro Gertsch AG, Uetendorf	1'000.00
Hadorn Bernhard & Rahel, Uetendorf	6'000.00	Frauenverein Blumenstein/Pohlern	1'000.00
Legat Heidi Rüfenacht	5'000.00	Frauenverein Uebeschi, Blumenstein	1'000.00
DMO-connect GmbH, Münsingen	5'000.00	Frauenverein Uttigen-Kienersrüti	1'000.00
Egger Beat, Uetendorf	5'000.00	Frauenverein Wattenwil	1'000.00
Jürg Walter Meier-Stiftung	5'000.00	Jungi Elsbeth, Münsingen	1'000.00
Haldemann Ulrich, Uetendorf	5'000.00	Luginbühl Werner, Krattigen	1'000.00
Jodlerclub Stockhorn Thun	4'000.00	Marti Oliver & Lea, Uetendorf	1'000.00
Megert Markus, Wattenwil	4'000.00	OVA gmbH, Kirchberg BE	1'000.00
Zum Andenken an Rosa Zuber-Kalbermatten	3'976.60	R. Schuck AG, Reutigen	1'000.00
Frauenverein Uetendorf	3'000.00	Römisch-Katholische Kirchgemeinde Thun	1'000.00
Frutiger-Aerni Sonja, Thun	3'000.00	Stadelmann Hans, Steffisburg	1'000.00
Hayloft IT GmbH, Mellingen	3'000.00	Zum Andenken an Oswald Kämpf	983.80
Kirchgemeinde Thierachern-Uetendorf	3'263.20	Reformierte Kirchgemeinde Sigriswil	860.45
Zum Gedenken an Peter Bruni-Wandfluh	2'080.00	Zum Andenken an Martha Gilgen	813.50
Baumer und Jampen Treuhand AG, Biglen	2'000.00	Evang.ref. Gesamtkirchgemeinde Thun	800.00
Einwohnergemeinde Heimberg	2'000.00	Zur Hochzeit von Mosimann Christian & Celine	785.00
Frauenverein Belp	2'000.00	Zum Andenken an Margrith Schmid-Hofer	735.00
Frauenverein Münsingen	2'000.00	Zum Andenken an Ruth Bacher	710.50
Frutiger AG, Thun	2'000.00	Kirchgemeinde Hilterfingen	678.10
Fürsorgestiftung der Burgergemeinde Heimberg	2'000.00	Zum Andenken an Rosmarie Hodler	651.10
Gemeinde Bürchen	2'000.00	AEK Bank 1826, Thun	600.00
Iseli Max, Uttigen	2'000.00	Storentechnik Hadorn AG, Uetendorf	600.00
Matter-Reusser Kurt & Ursula, Oberhofen am Thunersee	2'000.00	Zysset Ernst, Kiesen	600.00
Rotary Club Bern-Münchenbuchsee	2'000.00	Zum Andenken an Marie Bähler-Kilchher	560.50
Zbinden Walter Haustechnik GmbH, Thun	2'000.00	Atzli Corina, Elgg	500.00
Brugger Martin, Brugg AG	1'500.00	Beyeler Hans, Uetendorf	500.00
Chlausengruppe Thun und Umgebung	1'500.00	Bichsel Willi & Elisabeth, Uetendorf	500.00
		Bistrobusse Andi Schaad, Bern	500.00
		Bolliger Rolf, Höfen b. Thun	500.00
		Brönnimann Fritz & Julia, Uetendorf	500.00
		Della Rossa Patric & Angela, Thierachern	500.00

Frauenverein Steffisburg	500.00	Frauenverein Strättligen, Thun	300.00
Frauenverein Thierachern	500.00	Gemeinnütziger Frauenverein Heimberg	300.00
Gerber AG, Gümligen	500.00	Göldlin-Meister Adrian & Monique, Bern	300.00
Götti Markus, Muri b. Bern	500.00	Greiner-Marti Verena, Bern	300.00
Hauser Automation AG, Uetendorf	500.00	Hebeisen Kurt & Jacqueline, Steffisburg	300.00
Knupp Ernst, Andwil SG	500.00	Hutmacher-Keller Hans, Ammerzwil BE	300.00
Kopp-Held Elisabeth, Uetendorf	500.00	Jaun Katharina, Wattenwil	300.00
Mösching Rolf, Uetendorf	500.00	Künzi Rudolf & Verena, Seftigen	300.00
Mosimann Fritz & Ruth, Oberdiessbach	500.00	Leider Erhard, Spiez	300.00
Reinhard Monika, Interlaken	500.00	Neuenschwander Hans-Rudolf & Martha, Krauchthal	300.00
Schneider Hans, Heimberg	500.00	Rüfenacht-Christen Max & Gertrud, Thun	300.00
Stalder Peter & Elisabeth, Uttigen	500.00	Ruth Albert, Uttigen	300.00
Streit René Keramische Wand- und Bodenbeläge, Uetendorf	500.00	Tschudin Peter & Rickersten Tschudin Natalie, Gurzelen	300.00
Thomet Weber Maja, Mühleberg	500.00	Wittwer Heidi, Gerzensee	300.00
Thomet-Gurtner Ruth, Thun	500.00	Wolf - Kehrli Christian & Trudi, Uetendorf	300.00
von Bergen Margret, Uetendorf	500.00		
Wenger Patrick & Sandra, Uetendorf	500.00		
Zum Andenken an Lydia Zwahlen-Hänni	482.05		
Baumann Andreas, Uetendorf	450.00		
Lismerfrauen Blumenstein	440.00		
Zum Andenken an Marietta Pfäffli	433.60		
Zur Hochzeit von Hänni-Brönnimann Roman & Regula	417.85		
Brönnimann Gottfried, Uetendorf	400.00		
Evang. ref. Kirchgemeinde Grindelwald	400.00		
Friedli Heinz, Uetendorf	400.00		
Jufer Kathrin, Wabern	400.00		
Oester Manfred, Thierachern	400.00		
Ryser-Bruni Simon & Barbara, Seftigen	400.00		
Trachsel Hans, Burgdorf	400.00		
Zum Andenken an Gabriel Kohli	360.00		
Bolliger Ursula, Amsoldingen	350.00		
Läubli Hans, Wichtrach	350.00		
Zum Andenken an Margrit Hänni	322.20		
Trachsel Alfred & Maya, Uetendorf	310.00		
Bönzli Andreas, Oberhofen am Thunersee	300.00		
Eicher Lars, Thun	300.00		
Fistarol Erika, Biel/Bienne	300.00		





Stiftung Uetendorfberg
Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Hörbehinderte
3661 Uetendorf
Tel. 033 346 03 03
www.stiftung-uetendorfberg.ch

Spendenkonto: IBAN CH25 8080 8003 2426 5281 2
Spendenkonto Bauvorhaben: IBAN CH31 0079 0016 5915 2996 9

Spendenseite

